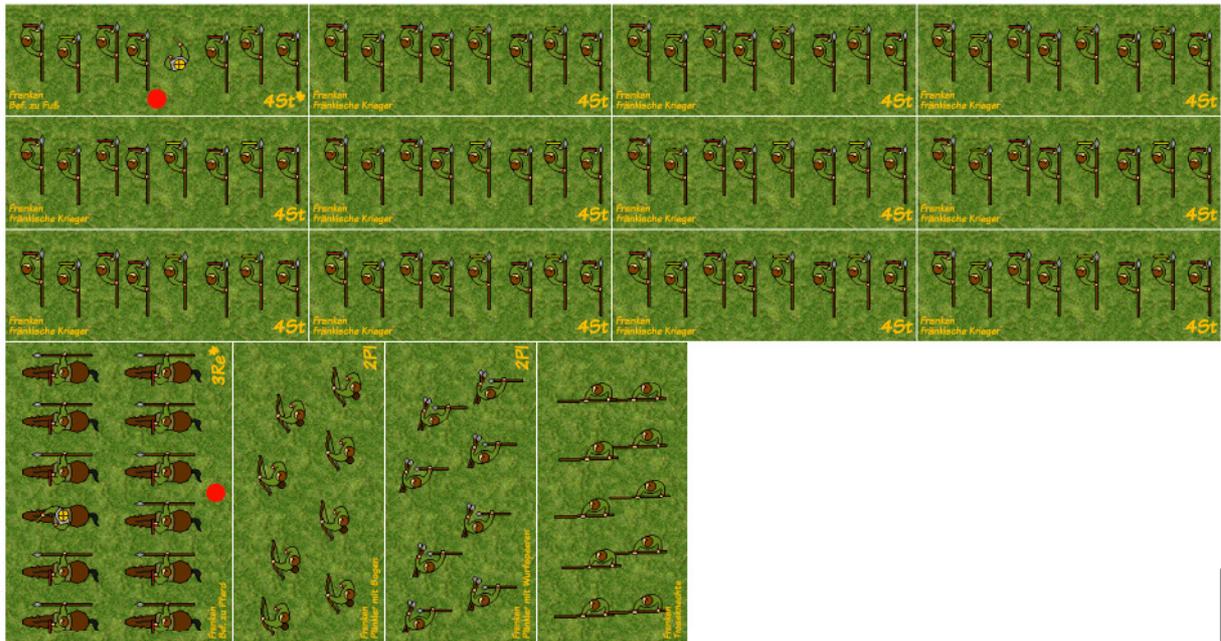


II/72 · Franken (250 – 496)

© 2012 Dirk Schönberger & Bernd Lehnhoff



1 × 3Re* (Bef. zu Pferd) oder 4St* (Bef. zu Fuß), 10 × 4St (Krieger), 1 × 2Pl (Plänkler mit Bögen oder Wurfspießen).



(1×3Re* [Bef. zu Pferd], 1×3Ri [Goten, Taifalen, Alanen oder andere Lanzenreiter]) oder (1×3Ri* [Bef. zu Pferd], 1×3Re [Reiterei]), 1×3Ri (Goten, Taifalen, Alanen und andere Lanzenreiter), 1 × 2LR (Alanen) oder 3Re, 2 × 4KI oder 4Hi (Legionäre oder *scutati* bzw. Auxiliare), (4 × 4KI oder 4 × 3Hi) (fränkische *foederati*, falls ausreichend romanisiert) oder 4 × 4St (falls nicht), 2 × 2PI (Bogenschützen oder andere Plänkler).

Nach offizieller Lesart sind *scutati* erst ab 468 erlaubt; ich persönlich bin der Meinung, dass sie spätestens unter Aëtius (etwa ab 435) beginnen, die traditionelle Infanterie nach und nach zu ersetzen, möglicherweise sogar schon unter Constantius III. (gest. 421). Nur dann können sie auch in Nordgallien auftauchen.